

## ***Wir teilen den Wohlstand gerechter***



41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller\*in: GRÜNE JUGEND  
Beschlussdatum: 03.05.2017

### **Änderungsantrag zu GS-WG-01**

**Von Zeile 67 bis 69 einfügen:**

Mindestlohn war ein wichtiger Etappensieg. Er muss ausnahmslos für alle regulär Angestellten gelten. Die aktuell zunehmenden Beschäftigungszahlen können die Spaltung zwischen Arm und Reich nicht verhindern. Trotz des Rückgangs der Arbeitslosigkeit steigt die Armutsquote. Um das Armutsrisiko bei Beschäftigung zurückzudrängen, setzen wir uns für eine deutliche Anhebung des Mindestlohns auf mindestens 12 € ein. Im Zuge dessen soll auch über eine veränderte Zusammensetzung der Mindestlohnkommission nachgedacht werden. Damit Geringverdienende mehr im Geldbeutel haben, wollen wir sie bei den Sozialabgaben entlasten. Viele Millionen Menschen arbeiten in Leiharbeit oder befristet. Was